



## Bündnis 90 / Die Grünen Ratsfraktion Nottuln

JOSEF FLÖGEL  
AM BAGNO 19  
48301 NOTTULN

An den Bürgermeister der Gemeinde Nottuln  
Herrn Peter Amadeus Schneider  
Stiftsplatz 7  
**48301 Nottuln**

Gemeinde Nottuln

- 1. April 2014

Anl. \_\_\_\_\_

Abt. PH/3

### Berufung einer/-es Radverkehrsbeauftragten

12.03.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichner die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

#### Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt, die Gemeinde zu beauftragen, eine/-en Radverkehrsbeauftragte/-en zu berufen.

Die/-er Radverkehrsbeauftragte der Gemeinde Nottuln koordiniert alle Belange des Rad- und Fußverkehrs fachbereichsübergreifend. Dabei steht er allen Bürgern, Gewerbetreibenden und Interessenvertretern des Radverkehrs als direkter Ansprechpartner innerhalb der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Darüber hinaus vertritt er/sie die Interessen der Gemeinde bezüglich des Radverkehrs nach außen, beispielsweise die Trassenführung überregionaler Radwege.

In regelmäßigen Abständen legt er dem Ausschuss einen Tätigkeitsbericht vor.

#### Begründung

Der Radverkehr hat in den vergangenen Jahren auch in Nottuln erfreulich zugenommen. Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad für die täglichen Wege und in der Freizeit, weil Radfahren für viele Strecken die optimale Verkehrsmittelwahl ist, weil es gesund ist und Spaß macht. Unterstützt wird der positive Trend durch elektrisch unterstützte Fahrräder (Pedelecs), die es ermöglichen, auch auf langen Strecken „ohne Schwitzen“ anzukommen, und größere Reichweiten erschließen

Trotzdem werden die Potenziale des Radverkehrs in Nottuln längst nicht ausgeschöpft. Nottuln ist in den letzten Jahren mit dem Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur sogar hinter die Nachbargemeinden zurückgefallen.

Die Defizite und Handlungsfelder der Nottulner Radverkehrsinfrastruktur sind im Verkehrsentwicklungskonzept (2011) der Gemeinde benannt. Die Bestellung der/-es Radverkehrsbeauftragten soll nun die organisatorischen Voraussetzung für die Formulierung und

Umsetzung eines Aktionsplans „Nahmobilität“ schaffen. Damit soll die Entwicklung zu einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Gemeinde konsequent auf den Weg gebracht werden.

Ziel ist es, Radfahren in Nottuln sicherer und attraktiver zu machen und damit den Radverkehrsanteil weiter zu verbessern. Damit wird der Radverkehr auch zu einem zentralen Baustein des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Nottuln.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Hegemann

Josef Flögel